

Thema: Prater Wien

Autor:



Zitiert

Die Stadt Wien kann keine Großprojekte zu Ende bringen, ohne dass es für den Steuerzahler Millionen an Mehrkosten und Unannehmlichkeiten sonder Zahl bedeutet. Beispiele: die Sanierung der Zentralfeuerwache (300 % Kostensteigerung), den Hauptbahnhof Wien (Verdoppelung des Kostenbeitrages), die Neugestaltung des Riesenradplatzes (60 statt 21 Mio. Euro prognostizierter Kosten), die Hauptfeuerwache Döbling, die Errichtung der Halle F der Stadthalle, die Sanierung des Ronacher. Die Vorkommnisse rund um die Sanierung des Stadthallenbades zeigen, dass man nicht einfach wie bisher weiterwursteln kann. Das Hauptaugenmerk muss in Zukunft verstärkt auf eine ordentliche Projektplanung und -durchführung gelegt werden.

die Wiener ÖVP-Gemeinderätin Isabella Leeb
spricht erfrischend Klartext